



## Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

### 3. Dezember

Pfr. Marcel Wildi

### 10. Dezember

Pfr. Lars Altenhölcher

### 17. Dezember

Hanspeter Schwendener

### 24. Dezember, Heiligabend

(kein Gottesdienst um 9.40 Uhr)

17 Uhr Familiengottesdienst

Pfr. Marcel Wildi

22 Uhr Hanspeter Schwendener

### 25. Dezember, Weihnachten

mit Abendmahl

Pfr. Lars Altenhölcher

### 31. Dezember, Silvester

(kein Gottesdienst um 9.40 Uhr)

19 Uhr ökum. Gottesdienst

Pfr. Lars Altenhölcher

### 1. Januar 2007

17 Uhr Pfr. Marcel Wildi

## Abendgottesdienste

### 17. Dezember, Sonntag

mit Abendmahl

Hanspeter Schwendener

19 Uhr im KGS Räfis

## Kinder- und Jugendgottesdienste

### Freitag, 8. Dezember

19 Uhr, Churerstrasse 3

CheckIn Church

### Samstag, 9. Dezember

9.30 Uhr, Kirche

«Fiire mit de Chliine»

## Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr

1. Dezember und 5. Januar

Verantwortlich für die Gemeinde-  
seite und Adressänderungen an:  
Sekretariat, Churerstrasse 3,  
Telefon 081 756 22 93  
Dienstag, Mittwoch und Freitag  
von 8 bis 11.30 Uhr

## Aus der Kirchenvorsteherschaft

### Licht der Welt

Licht spielt eine wichtige Rolle in der dunklen Jahreszeit: Jetzt, wo die Tage kürzer und die Temperaturen niedriger geworden sind, bringen Kerzen eine besondere Wärme und Geborgenheit in unsere Wohnstuben. Die Strassen und Geschäfte werden im Advent mit vielen Lichtern und Lampen erleuchtet: die Vorfreude auf Weihnachten zeigt sich darin, dass Licht in die dunklen Tagen gebracht wird.

Aber es geht im Advent natürlich nicht einzig darum, dass Kerzenschein und Weihnachtsbeleuchtung unsere Herzen erwärmen und erfreuen. Wenn an Weihnachten das Licht der Welt zu uns Menschen kommt, dann will dieses Licht vielmehr in das Dunkel unseres Lebens scheinen und es dort heller und wärmer machen. Die Abfolge unseres Kirchenjahres führt uns das schön vor Augen. Wir kommen aus dem November mit seinen eher traurigen Festtagen: Allerheiligen und Allerseelen als katholische Gedenktage und der Ewigkeitssonntag stehen – neben anderem – im Zeichen der Erinnerung an die Verstorbenen und damit im Zeichen der Trauer, des Abschieds, des Schmerzes. Und dort hinein, mitten in die Dunkelheit des Todes kündigt sich Weihnachten an: Der Advent erzählt davon, dass Gott zu uns Menschen kommt. Er bringt Licht in unser Dunkel. Und er tut dies auf ganz besondere Art: in einem kleinen Kind. Geboren in einem einfachen Stall am Ende der Welt, nur von Wenigen beachtet, beginnt der Weg Jesu im Dunkel – und wird gerade darin zum Licht der Welt.

Der Liederdichter Jochen Klepper hat in einem Gesangbuchvers Worte gefunden, die das wunderbar umschreiben (Reformiertes Gesangbuch Lied 372, Strophe 4): «Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gottesschuld. Beglänzt von seinem Lichte hält euch kein Dunkel mehr; von

Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.»

Von dieser Rettung aus dem Dunkel, das uns wohl noch umgibt, das aber keine endgültige Macht mehr über uns hat, spricht Weihnachten. Wir laden Sie herzlich ein, ein Stück dieses Lichtes zu sehen, zu spüren und zu erfahren – in den Gottesdiensten an den Adventssonntagen, in den «Ruhepunkten im Advent» (Daten im gesonderten Artikel), an den Gottesdiensten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Am Sonntag, 24. Dezember, um 17 Uhr ist Familienweihnachtsfeier mit Kindern der 2. und 3. Religionsklassen aus Räfis, musikalisch begleitet von Kurt Rothenberger, Trompete.

Ebenfalls am 24. Dezember ist um 22 Uhr die Christnachtsfeier unter dem Thema «Der Platz an der Krippe», musikalisch begleitet vom «Repastani»-Quartett.

Am Montag, 25. Dezember, ist um 9.40 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmahls, musikalisch begleitet von Janice Bing-Wo, Violine.

Am Sylvesterabend ist um 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche und am Neujahrstag am Nachmittag um 17 Uhr gibt es eine liturgische Neujahrfeier zur Jahreslosung 2007.

Pfr. Lars Altenhölcher

### Ruhepunkte im Advent

In den Adventswochen wollen wir an drei Nachmittagen zusammenkommen, um uns mit Orgelklängen, Momenten der Stille, meditativen Gedanken und Bildern «Ruhepunkte im Advent» zu schaffen.

Am Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember, finden wir uns jeweils um 17.30 Uhr für eine halbe Stunde in der ruhigen und dunklen Kirche zusammen, um uns gemeinsam an das Licht von Weihnachten heranzutasten. Seien Sie herzlich willkommen.

Pfr. Lars Altenhölcher



20-Jahr-Jubiläum: Das Mesmer-Ehepaar Margrit und Werner Frick.

## 20 Jahre im Dienst unserer Kirchgemeinde

Am 1. Januar 1987 nahm Werner Frick seinen Dienst als Mesmer in unserer Kirchgemeinde auf. Genau gesagt, begann es mit dem Einläuten des neuen Jahres. Der damalige Mesmer Walter Rohrer läutete das alte Jahr aus und Werner läutete das neue ein.

Genau gesagt, stellte die Kirchenvorsteherschaft damals nicht nur Werner ein, sondern das Mesmerehepaar Werner und Margrit, denn von Beginn weg unterstützte Margrit ihren Mann in seiner neuen Tätigkeit. Während nun schon 20 Jahren versehen die beiden ihren Dienst mit grossem Engagement, Freude und Können. Ja, Werner ist wirklich ein «Chönniger» wie man sagt. Nebst den von den Gottesdiensten bekannten Tätigkeiten ist er für den Unterhalt der Kirche und deren Anlagen rund um die Kirche vom automatischen Geläute bis hin zum Kopierer zuständig. Viele Unterhaltsarbeiten übernimmt er selbst.

Er stellt aber auch sein Talent als Schreiner immer wieder unter Beweis, sei es als Kulissenbauer oder beim Schaffen eines künstlerischen Werkes. Das Schmücken der Kirche trägt jeweils die Handschrift von Margrit. Mit viel Phantasie gelingt es ihr immer wieder den äusseren Rahmen den Veranstaltungen anzupassen. Sie tragen aber auch durch ihre Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft zur guten Atmosphäre bei.

Während 20 Jahren haben die beiden das kirchliche Leben in

unserer Gemeinde mitgestaltet und mitgeprägt. Immer wieder bringen sie Ideen und Anregungen ein. Nebst der eigentlichen Mesmertätigkeit nehmen sie in verschiedensten Gruppen und Gremien am kirchlichen Leben teil. Es ist ihnen wichtig, dass es der Gemeinde gut geht. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich zu Ihrem Jubiläum und danken ihnen von Herzen für ihren grossen Einsatz und ihr ausserordentliches Engagement.

Leider können wir an dieser Stelle nicht schreiben «Wir wünschen Euch für die weitere Tätigkeit alles Gute». Sie haben sich nämlich entschlossen, die Stelle als Mesmer zu kündigen. Werner möchte sich beruflich nochmals neu orientieren. So wünschen wir ihnen an dieser Stelle schon alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihren «neuen» Wegen.

P.S. Je nach Regelung der Nachfolge werden Werner und Margit Frick bis längstens Ende März 2007 im Amt bleiben.

*Fritz Beglinger*

## Feuer und Flamme für Freiwilligenarbeit

Der 5. Dezember ist der von der Uno ausgerufene Tag der Freiwilligen. In der Schweiz engagieren sich 25 Prozent aller Menschen ehrenamtlich in einer Institution, Organisation oder in einem Dienst am Nächsten. Sie leisten so jedes Jahr 740 Millionen Arbeitsstunden, was etwa 350000 Vollzeitstellen entspricht. In den reformierten Kirchen kommen auf eine Stunde Arbeit eines bezahlten Mitarbeiters eine Stunde Einsatz eines ehrenamtlich Mitarbeitenden. Auch bei uns in Buchs können wir auf den Einsatz von über hundert freiwilligen Mitarbeitern und vor allem Mitarbeiterinnen zählen. Um diesen Einsatz zu würdigen und den Betreffenden Danke zu sagen, lädt die Kirchenvorsteherschaft alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zu einer liturgischen Feier ein. Sie findet, wie in vielen anderen Kirchgemeinden in der Schweiz, am 5. Dezember um 19.30 Uhr bei der Kirche statt. Falls auch Sie an einer sinnvollen Aufgabe in unserer Kirche Interesse haben, melden Sie sich doch einfach bei den Pfarrämtern.

*Die Kirchenvorsteherschaft*

## Der Gospeltrain gastiert in Buchs

Mit seinen rund 150 Mitwirkenden zählt der Gospeltrain Felsberg zu den grössten Gospelchören Europas. Die 14. Tournee führt den Gospeltrain erstmals in die evangelische Kirche Buchs. Das Konzert findet am 16. Dezember um 20.15 Uhr statt.

1992 wurde der Chor vom Felsberger Lehrer Jürg Kaufmann als einmaliges Projekt ins Leben gerufen. Beflügelt durch den Erfolg blieb es nicht bei einem Projekt. In den letzten 13 Jahren hat der Chor in über 140 Konzerten selbst die grössten Kirchen gefüllt und löste beim Publikum und in den Medien Begeisterung aus. Mittlerweile hat der Gospeltrain bereits sechs CDs auf den Markt gebracht. Dem Gospeltrain gehören Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 15 und 82 Jahren an. Insgesamt wirken Leute aus 26 Bündner Gemeinden im Gospeltrain mit.

Seit dem Anfang ist der Eintritt zu den Gospeltrainkonzerten frei. Mit den eingenommenen Kollekten werden jeweils Kinder unterstützt, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Seit 1992 hat der Gospeltrain mehr als 130 000 Franken an Organisationen gespendet, die solche Kinder unterstützen. Die Konzerttournee 2006/07 führt den Gospeltrain unter anderem nach Chur, Arosa, Glarus, Falera und nach Davos.

## CheckIn Bible: «Abenteuer Glauben» im Advent

«Abenteuer Glauben» lädt Oberstufenschüler ein, die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu nutzen und alte Traditionen neu zu entdecken. Gerade in der hektischen Advents- und Weihnachtszeit will «Abenteuer Glauben» ermutigen, einen Gang retour zu schalten, inne zu halten und sich Zeit zu nehmen für den religiösen und geistlichen Bereich unseres Lebens. Nebst Texten, Liedern und Gebeten gibt es jeden Abend der Jahreszeit entsprechende «Leckereien».

«Abenteuer Glauben» wird in den CheckIn Jugendräumen am folgenden Daten durchgeführt: Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember jeweils von 18.30 bis 20 Uhr

«Abenteuer Glauben» wird vom Jugendarbeiter Jürg Birchmeier und von Pfr. Lars Altenhöltscher geleitet.

*Jürg Birchmeier*



Foto: Esther Schwendener

*KidsGames: Die fröhliche Schar erhielt christliche Werte mittels sportlicher Aktivitäten vermittelt.*

## Kids Games

**Bei den Kids Games 2006 – einer etwas anderen Kinderolympiade – wurden den Kindern der 2. bis 6. Klasse christliche Werte anhand sportlicher Aktivitäten vermittelt.**

Begriffe wie Sieg und Niederlage, Teamgeist, Ausdauer und Leistungsbereitschaft begegnen uns in der Bibel. So erlebten die 32 Kinder mit ihren Coaches auf vielseitige Art und Weise, was Paulus erlebte und wie er sein Bestes gab. Gerne lasse ich einen Coach zu Worte kommen. Zuvor möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern und Teilnehmern bedanken, denn ohne sie wäre diese Woche nicht zu Stande gekommen.

Ein spezieller Dank geht an Jutta Pachollock, meiner katholischen Kollegin. Zusammen haben wir die Idee vom Bibellesebund Schweiz aufgenommen und nach Buchs getragen.

*Esther Schwendener, Kinderanimation*

## Volltreffer für KidsGames

Nun sind die Kids Games, das ökumenische Herbstferienangebot, endgültig fertig. Es war eine sehr spannende und abenteuerlustige Woche, einfach genial! Ich glaube, alle Kids, Coaches und Leiter hatten ihren Spass.

Die Geschichten über Paulus und seine Mannschaft waren sehr lehrreich. Erfahrungsspiele und andere Spiele versüssten jeden Nachmittag aufs Neue. Das Zvieri war sehr abwechslungsreich und schmeckte fein.

Die Kinder haben mich sehr überrascht. Ich hätte nie gedacht, dass sie so zielstrebig und motiviert sein können. Der letzte Tag mit den Finalspielen und dem Gottesdienst in der Turnhalle war

super, auch von der Stimmung her.

Ein grosses Lob an alle Kinder, Coaches und Leiter. Die KidsGames 2006 war in meinen Augen ein vollkommener Erfolg. Ich würde mich freuen, wenn ich 2008 bei den KidsGames wieder als Coach mitmachen könnte. *Sabrina Egle*

## Veranstaltungen

**Samstag, 2. Dezember**

20 Uhr, UZ Kirche  
Praise night

**Dienstag, 5. Dezember**

19.30 Uhr, Kirche  
«Feuer und Flamme»

**Mittwoch, 6. Dezember**

17.30 Uhr, Kirche  
«Ruhepunkte im Advent»  
18.30 Uhr CheckIn  
«Abenteuer Glauben»

**Donnerstag, 7. Dezember**

12 Uhr, KGS Räfis  
Mittagstisch

**Mittwoch, 13. Dezember**

14 Uhr Singen für Ältere, KGS Räfis  
17.30 Uhr, Kirche  
«Ruhepunkte im Advent»  
18.30 Uhr CheckIn  
«Abenteuer Glauben»

**Samstag, 16. Dezember**

20.15 Uhr, Gospeltrain

**Mittwoch, 20. Dezember**

17.30 Uhr, Kirche  
«Ruhepunkte im Advent»  
18.30 Uhr CheckIn  
«Abenteuer Glauben»

**Donnerstag, 4. Januar 2007**

12 Uhr, KGS Räfis  
Mittagstisch